

GEMEINDEBRIEF

DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RECHLIN-VIPPEROW

OKTOBER UND NOVEMBER 2022

Gemeindebrief und kirchliche Nachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Rechlin-Vipperow mit den Kirchen in Boek, Buchholz, Priborn, Rechlin-Nord, Vietzen, Vipperow und Zielow. Weitere Orte: Amalienhof, Boeker Mühle, Bolter Schleuse, Ellerholz, Faule Ort, Kotzow, Retzow, Solzow, Stein-damm, Vipperower Heide, Zartwitz und Zartwitzer Hütte.

„KOMMT ZEIT, KOMMT RAT“

Liebe Gemeinde,

bis weit hinein in die Neuzeit spielten die Kirchturmuhren eine wichtige Rolle für die Menschen und ihren Alltag. Sie zeigten der auf den Feldern, Wiesen und Äckern arbeitenden Bevölkerung Beginn und Ende der Arbeitszeit an. Neben dem liturgischen Läuten hatten viele Glocken auch einen Stundenschlag, der die Uhrzeit hörbar machte. Genauigkeit spielte eine untergeordnete Rolle.

Bei uns ist es bis heute so, dass die Turmuhr in Boek eben die besondere Boeker Zeit angibt. Sie ist die einzige Turmuhr in der Gemeinde.

Einen Stundenschlag ohne Turmuhr und ein Mittagsläuten um 12 Uhr gibt es in Rechlin-Nord. Beides wird normalerweise von einer Funkuhr gesteuert und geht ganz genau. Nun allerdings ließ sich in diesem Jahr die Uhr nicht auf die Sommerzeit umstellen. Die Funkuhr empfing einfach nicht das erforderliche Signal aus Frankfurt und manuell ließ sie sich auch nicht umstellen. In der Hoffnung, dass Frankfurt sich doch noch bei der Uhr meldet, haben wir das erstmal eine Weile so laufen lassen, wohl wissend, dass es jetzt auch immer eine Stunde später läutet und die Uhrzeit immer falsch schlägt.

bitte umblättern

Pfarramt der Gemeinde Rechlin-Vipperow, Pastorin: Verena Häggberg

Dorfstraße 26 Telefon: (03 99 23) 717 929 Mobil: (01 51) 28 04 78 33
17207 Stüdmüritz OT Vipperow E-Mail: rechlin-vipperow@elkm.de

Sprechstunde: Dienstags 15 bis 16 Uhr

Konto: Evangelische Bank, IBAN: DE66 5206 0410 3105 0502 00

Internet: www.kirchengemeinde-rechlin-vipperow.de

Redaktionsteam: Dagmar Kuhnle, Verena Häggberg  Like us on facebook!



Mit der Zeit mehrten sich nun die Hinweise, es würde falsch läuten, beziehungsweise schlagen. Ja, was tun? Die Glockenfirma, die dereinst die Anlage gebaut hatte, existiert nicht mehr und es war ja auch kein Problem der Glocke, sondern der Funkuhr. Einzige Option: Die ganze Anlage neu bauen. Unbezahlbar und völlig übertrieben. Worin

genau das Problem bestand, war weiter unklar.

Daraufhin haben wir uns entschieden, die Uhr erstmal ganz auszuschalten und zu hoffen: Kommt Zeit, kommt Rat.

Nun allerdings bekam ich Anrufe und Mails, dass die Uhr nicht mehr schlagen würde und es gar nicht mehr läutet ...

Mein Mann hat sich seinen elektrotechnischen Kopf zerbrochen und wir haben über Signalverstärker und Relais gefachsimpelt und noch ein paar Mal ein und wieder ausgeschaltet. Die Elektronik sah uns vorwurfsvoll an und schien zu sagen: Ich höre nichts aus Frankfurt.

Irgendwann haben wir das Ding schließlich einfach mal ausgebaut und ein bisschen hin und her gedreht und siehe da! Kommt Bewegung, kommt Signal! Ganz erstaunlich ...

Nun steht die Uhr auf Sommerzeit und läutet und schlägt wieder richtig! Mal sehen, ob zur nächsten Uhrumstellung eine Nachricht aus Frankfurt kommt. Gottes Segen wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Verena Häggberg

Urlaub Pastorin Verena Häggberg ist vom 7. bis 16. Oktober im Urlaub. Vertretung ist Pastorin Martina Lukesova. Telefon (03 99 25) 25 40.

Erntedankgottesdienst Den Gottesdienst zum Erntedankfest feiern wir am **2. Oktober** um 10 Uhr in der Kirche in Vipperow. Musikalisch wird uns die OffenBand begleiten. Wie immer freuen wir uns über dekorative Ernteergebnisse, die am Altar unsere Dankbarkeit für die Ernte des Sommers anschaulich machen. Nach dem Gottesdienst essen wir gemeinsam wie in Vor-Corona-Zeiten.



GEMEINDELEBEN

Deutschland singt Die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt“ lädt wieder ein, den Tag der Deutschen Einheit in ganz Deutschland singend und musizierend zu feiern. Damit wir hier an der Müritz dabei mitwirken können, hat der Förderverein der Buchholzer Kirche diese tolle Aktion zu uns geholt, jedoch schon am **2. Oktober** (18 Uhr). Nach dem Singen gibt es einem Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde zu Wende-Erlebnissen. Das Mitbringen von kleinen Speisen und Getränken ist ausdrücklich erwünscht!



Chorprojekt zum Ewigkeitssonntag Sie hätten Lust mit-zusingen, aber haben noch nie im Chor mitgemacht? Super! Das ist der perfekte Einstieg! Jetzt gibt es wieder die Gelegenheit, dabei zu sein. Dieses Mal singen wir Musik zum Ewigkeitssonntag am **20. November** (14 Uhr in Vipperow). Die Leitung hat Erika Kohl aus Röbel. Wir treffen uns mittwochs um 19.30 Uhr in der Kirche Vietzen. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos bei Pastorin Häggberg (01 51) 28 04 78 33.



Filmabend in Rechlin-Nord: Gundermann Im Rahmen der Reihe [STARKE STÜCKE](#) des Kirchenkreises Mecklenburg zeigen wir den Film „[Gundermann](#)“. Eingeladen wird zu insgesamt 44 Filmabenden vor allem in alten Dorfkirchen und Pfarrscheunen. Im Anschluss wird zu einem Film- Gespräch und einem Getränk eingeladen.

Der 2018 gedrehte Film über den früh verstorbenen, Bagger fahrenden Liedermacher mit widersprüchlicher Vergangenheit Gerhard Gundermann ist ein kluger und einfühlsamer Beitrag zur deutsch-deutschen Geschichte. Auf zwei Zeitebenen (Mitte der 1970er-Jahre in der DDR und Mitte der 1990er-Jahre) wird von Regisseur Andreas Dresen über Gundermanns Leben erzählt, in das der Widerspruch von Anfang an eingeschrieben ist. Der Film ist Musikfilm und Biografie und außerdem ein Vorschlag zu einem menschlicheren Umgang mit der deutschen Geschichte. Ein ehrliches Ringen mit individuell erlebter Vergangenheit, ganz ohne Zeigefinger oder Besserwisserei. Der Film ist 2019 beim Deutschen Filmpreis mit sechs Preisen unter anderem als bester Spielfilm und für Regie und Hauptdarsteller ausgezeichnet worden.

Kirche Rechlin-Nord, Dienstag, **25. Oktober 2022**, 19 Uhr, der Eintritt ist frei, Spende erbeten.

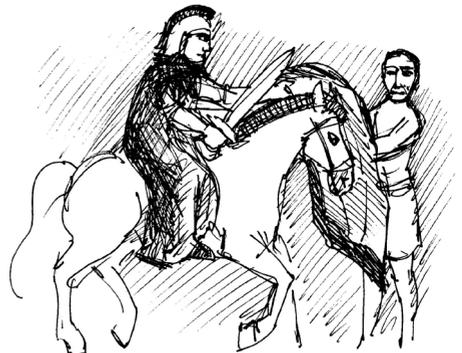
Biblisch kochen Es gibt Kürbissuppe und dazu die Geschichte von Jona, von dem erzählt wird, dass er unter einem Baum saß, der ihm Schatten spendete, und auf die Stadt Ninive hinab sah. Er hatte ihr den Untergang gepredigt, nun will Gott sie aber verschonen und Jona ist deswegen beleidigt. Anhand des Baumes, den Gott verdorren lässt, erklärt er Jona sein Handeln. Manche Übersetzungen nennen den Baum einen Kürbis. Wir wissen, dass Kürbisse nicht wirklich auf Bäumen wachsen, aber lassen es uns trotzdem schmecken. Dieses Mal sind wir wieder in der OffenBar und zwar am Donnerstag, dem **3. November** ab 18 Uhr. Ich freue mich auf gemeinsames Schnippeln, Andacht feiern und gute Gespräche.



Meditation zum Wochenausklang Maren Aden beginnt eine neue Staffel ihrer Meditationsreisen. An drei Freitagabenden im November wollen wir mit ihr Stille erleben und Klängen nachspüren und uns so zum Wochenende ein wenig den Kopf frei machen für Neues. Wir treffen uns am **4., 11. und 18. November** um 19 Uhr in der Kirche in Vietzen. Mehr Infos bei Maren Aden: (0 15 73) 7 88 36 46.

St. Martin Der Kindergarten lädt jung und alt zum Martinstag. Wir beginnen am Freitag, dem **11. November** 2022 um 17 Uhr in der Kirche Vietzen mit einer Andacht. Wir singen Laternelieder und hören und spielen die Geschichte vom heiligen Martin, der mit einem Bettler seinen Mantel teilt. Dann ziehen wir mit Martin und seinem (echten!) Pferd und unseren Laternen zum Kindergarten. Dort erwarten uns das Martinsfeuer, Stockbrot und heiße Getränke.

Am Vormittag ziehen die Kindergartenkinder schon mit selbstgebackenen Martinskeksen durch Rechlin.



Volkstrauertag Viele Jahre haben wir überlegt, ob die Begehung des Volkstrauertags in der bekannten Form noch auf Interesse stößt. Das Thema ist sperrig und schwer. Die Erinnerung an den zweiten Weltkrieg rückt immer weiter weg und beginnt, zu verblassen.

In den beiden letzten Jahren begannen wir nun allerdings zu spüren, dass der Tag eine neue Aktualität bekommt. Es knirscht im Gefüge der Welt, Krisen und Kriege kommen näher und nun in diesem Jahr ganz nah. Unsicherheit macht sich breit. Deshalb möchte ich zum Volkstrauertag noch einmal ganz

neu einladen und an die Friedensgebete dieses Jahres anknüpfen: Lasst uns den Volkstrauertag als Bitte um Frieden und Hoffnung gestalten. Frieden in der Welt, Frieden in unserer Gesellschaft, Frieden in uns selbst. Nie war es nötiger, den Volkstrauertag zu begehen. Setzen Sie ein Zeichen und seien Sie dabei, egal ob kirchlich oder nicht.

Herzliche Einladung am Sonntag, **13. November 2022**, 10 Uhr in die Friedhofskapelle Vietzen. Anschließend Kranzniederlegungen.



Arbeitseinsätze auf den Friedhöfen Wir versuchen, die Friedhofsgebühren niedrig zu halten. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe! Packen Sie mit an beim Harken, Aufräumen, Ausschneiden. Bitte Arbeitsgeräte mitbringen! Für einen Imbiss ist gesorgt! Vielen Dank! Wir treffen uns in:

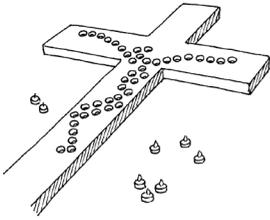
Vipperow: **12. November 2022** ab 9.30 Uhr

Priborn: **19. November 2022** ab 9.30 Uhr



Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, am Toten- oder Ewigkeitssonntag, gedenken wir derjenigen, die im vergangenen Kirchenjahr (also seit dem 1. Advent 2021) verstorben sind. Wenn Sie einen Menschen verloren haben, ist der Totensonntag eine gute Gelegenheit, vielleicht ein weiteres Stück Trauer zu verarbeiten. Der Gottesdienst ist ausdrücklich für alle Menschen offen. Die Pastorin verliert gerne auch die Namen

GEMEINDELEBEN



von weltlich oder außerhalb der Gemeinde bestatteten Verstorbenen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen geht das jedoch nur nach vorheriger Rücksprache mit der Pastorin. Der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag findet am **20. November** ab 14 Uhr in der Kirche (nicht auf dem Friedhof) in Vipperow statt und wird musikalisch vom Projektchor begleitet.

NEUES AUS VEITSHÖCHHEIM

Ökumenische Kinderbibelwoche Die Kinder unserer Partnergemeinde in Veitshöchheim haben sich – ähnlich wie unsere (s. Seite 8) – damit beschäftigt,



was eine Gemeinde ausmacht. Und dann gleich losgelegt und aus 100.000 Legosteinen ein ganzes Dorf mit Rathaus, Schule, Bücherei, Kirche, Feuerwehr, Einkaufszentrum und Mehrgenerationenhaus gebaut. Zum Abschluss der Woche wurde ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert, zu dem auch die Eltern und

der Bürgermeister kamen. Letzterer eröffnete feierlich, mit Durchschneiden des Bandes, die Möglichkeit einer Besichtigung der Ortschaft. In seiner Ansprache erklärte er: „Ich bin total stolz auf euch. Ganz tolle Idee zum 925-jährigen Ortsjubiläum. Denn die Gemeinde, das sind wir alle und das ist das, was Veitshöchheim ausmacht.“

Bei einer anderen Sache ist unsere Unterstützung gefragt: Mit dem „Weihnachtswunder“ hatte die Christuskirche 2021 den Ehrenamtspreis gewonnen. Jetzt geht es um den Publikumspreis 2022, bei dem jedermann mit abstimmen kann. Zur Abstimmung kommen Sie mit folgendem Link: www.deutscher-engagementpreis.de/nc/wettbewerb/publikumspreis-2022/jetzt-abstimmen/ Die Abstimmung ist noch bis zum **19. Oktober** geöffnet.

Bauarbeiten Sowohl in Boek als auch in Buchholz gehen die Bauarbeiten gut voran. In Boek wurde mit der Dacheindeckung begonnen. Außerdem wurde im Zuge der Bauarbeiten die abgestorbene Baumreihe hinter der Kirche entfernt. Mit taktkräftiger Hilfe des Fördervereins sind die Bäume anschließend zerlegt worden. In Buchholz wurden im Kirchenschiff die Wände neu verputzt und die Malereien restauratorisch gesichert und ergänzt. Aktuell werden die Steine des Fußbodens neu verlegt, so dass wir künftig einen ebenen Boden ohne Stolperfallen haben werden. Das Gestühl wurde dazu ausgebaut und wird mit Bordmitteln des Fördervereins aufgearbeitet.



Fahrrad zugelaufen Seit Juni steht ein herren/damenloses Fahrrad an der Kirche in Vietzen. Wer vermisst es? Bitte bei der Pastorin melden.

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Mein Dorf – ein Ort zum ... Die Freizeit unserer Gemeinde fand vom 4. bis 15. Juli in der Kirche in Vietzen statt. Dabei waren 13 Kinder von der 1. bis zur 7. Klasse. Sie kamen aus der eigenen und den benachbarten Gemeinden Röbel, Mirow und Wredenhagen. 6 Jungen und 7 Mädchen nahmen teil.

Unsere Ziele waren

1. Herauszufinden, wie Menschen und Leute miteinander leben und welche Bedeutung zum Beispiel Schulen, Kirche und Wirtschaft für das Dorf haben
2. Bauen eines Modells unseres Zukunftsortes.

Dazu haben wir in der ersten Woche das Dorf erkundet. Wir haben herausgefunden, welche Gebäude und öffentlichen Orte Rechlin hat. Außerdem haben wir Menschen besucht und interviewt. Wir waren bei der Lehrerin Frau Schöpf, beim Bürgermeister Herrn Ringguth und beim Unternehmer Herrn Marz. Die Interviews wurden von den Kindern in Gruppen vorbereitet. Außerdem haben wir zur Vorbereitung auf die kreative Woche schon Ortspläne entwickelt und überlegt, welche Räume es für arbeitende Menschen oder für Kinder gibt. Praktisch gebaut haben wir in kleinen Zirkuseinheiten, nämlich Menschenpyramiden.



Bauprojekt: Menschenpyramide



MANGOLD

In der zweiten Woche sind die Kinder dann kreativ ins Thema eingestiegen. Dazu wurden erst einmal alle Ergebnisse der vorherigen Woche zusammengefasst, ausgewertet und ergänzt. Anschließend konnten die Kinder Materialien für den Bau der eigenen Häuser zusammentragen und

KINDER- UND JUGENDARBEIT

mit dem Bau beginnen. Manche Kinder haben ganz für sich allein gebaut, Ideen ausprobiert und wieder verworfen und wieder begonnen. Manche Kinder haben zu zweit gebaut. Sie haben gemeinsam ihr Vorhaben beraten und konnten feststellen, dass der Bau leichter ging, wenn noch eine 3. und 4. Hand zur Verfügung standen. Auch die Landschaft entstand und zum Schluss konnten die Kinder sich aussuchen, wen sie gerne als Nachbar hätten.

Unsere Tage wurden von einem Rahmen getragen. So gab es jeden Morgen eine Runde mit Gesang und einer Geschichte vom Frieder und seiner Oma. Anschließend wurde gespielt, so dass alle erst einmal für den Tag zusammenkamen. Mittags gingen wir dann in die Alte Tischlerei zum Essen. Am Ende des Tages wurde aufgeräumt und es gab ein Abschlussrunde, in der unser gemeinsamer Tag ausgewertet wurde.

Abschließend lässt sich feststellen, dass in diesen beiden Wochen viele Prozesse angestoßen wurden. Die Kinder konnten so zum Beispiel die Tagesleitung aus ihren Reihen wählen. Diejenigen die diese Leitung hatten, konnten erfahren, dass es nicht immer einfach ist, Menschen zu führen oder wie wichtig auch Rahmen und Regeln sind. Es wurde zwischen den Kindern diskutiert und verhandelt. Dadurch konnten sich die Kinder gut kennenlernen, aber auch Grenzen und Stärken an sich selbst erkennen. *Jana Winkel*



Bauprojekt: Unsere Häuser, unser Ort

RÜCKBLICK

Pinseleinsatz in Vietzen Bei unserem nunmehr zweiten Arbeitseinsatz in der Kirche Vietzen wurde der Innenraum farblich neu gestaltet. Viele helfende Hände haben einen ganzen Samstag lang den Pinsel und die Schleifmaschine geschwungen. Das Projekt konnte auf Grund einer größeren Spende realisiert werden. In den nächsten Wochen müssen nun noch einige Restarbeiten erledigt werden und dann wird der Raum in einer warmen, gepflegten Atmosphäre erstrahlen. Das wacklige Altarpodest wurde entfernt und die Altarwand in einem satten Cremeton gestrichen, etwas heller die Seitenwände. Die Decke wurde weiß aufgefrischt.

Vorraussichtlich im nächsten Frühjahr wird es einen dritten Arbeitseinsatz für die Aufarbeitung der Fenster geben.



Neuer Schick in Vietzen: Danke allen Helfern!
Dank an alle, die mit so viel Einsatz dabei waren! Übrigens: Sie können die Kirche Vietzen für Veranstaltungen mieten! Infos bei der Pastorin.

Lindenfest Allen, die diese Sause verpasst haben, sei ein mitfühlendes „Pech gehabt“ zugerufen. Das Lindenfest war ein schönes Event und gleichzeitig ein gelungenes Beispiel, was man in einem Dorf auf die Beine stellen kann, wenn jeder einen kleinen Teil beiträgt.

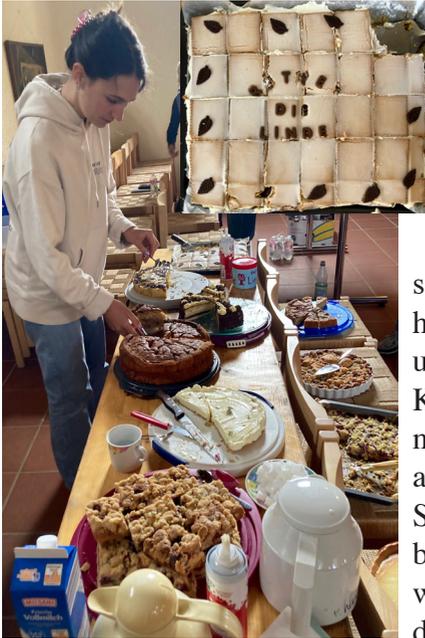


Harald, der Mann am Grill

Vom 12-Uhr-Läuten bis zum Nachmittag war Action in der Kirche von Rechlin-Nord und im Lindengarten auf der der Straße abgewandten Seite.

Die Linde, für deren Erhaltung das eingenommene Geld verwendet werden soll, stand den Nachmittag eher schweigsam herum, freute sich jedoch über die vielen Menschen. Gleich in Sichtweite hatte sich Harald Krause mit seinem Grill und einer beachtlichen Ladung Würstchen aufgebaut. Eine Suppen-

RÜCKBLICK



Tortenfee Ameli Aden, Lindentorte

terrinen mit Deckel aus Familie Häggbergs Hochzeitsservice, das eigentlich beim Flohmarkt neue Besitzer finden sollte, diente ihm als Kasse.

In der Kirche gab es neben den Flohmarktständen ein Kuchenbuffet von geradezu himmlischen Ausmaßen. Frische Pflaumen und Äpfel wurden in den vielen gespendeten Kuchen entdeckt, aber auch Quark, Johannisbeeren, Kirschen und Schokolade gab es auf dem Buffet, das Ameli Aden betreute. Sehr lebhaft wurde es dort, als das Gerücht bestätigt wurde, dass Ameli noch als Bückware eine Kühltasche voll Eis am Stiel unter dem Tisch hatte.

Gleich nach dem ersten Set der OffenBand, begann der erste Höhepunkt: Das Stück „Der Zauberer, das Krokodil und die Kirchenlinde“ in einer regionalisierten Bearbeitung von Maren Aden, aufgeführt mit Handpuppen von Susanne Pohl, Eilhard und Maren Aden. Carsten Pohl zeichnete am Mischpult für die Soundeffekte verantwortlich. Nicht nur die Kinder amüsierten sich königlich über den bösen Zauberer, der ausversehen dem Krokodil einen Liebestrank verabreicht.

Weiterer Programmpunkt war die von Dagmar Kuhnle unterhaltsam gestaltete Versteigerung von drei handgemalten Aquarellen von Kirche und Linde von Ingrid Kalke, die diese eigens für die Auktion angefertigt hatte. Nicht wenige fragten sich, wie es denn sein kann, dass dieses Reckliner Talent vor Ort noch keine große Ausstellung bestückt hat.

Während die OffenBand ein zweites Set spielte, gesellten sich noch einmal viele Menschen draußen im Lindengarten zusammen, genossen Sonne, Grillwurst und Eilhard + Maren Aden und Susanne Pohl begeisterten als PuppenspielerInnen



RÜCKBLICK

Kaffee und Kuchen und pflegten den nachbarschaftlichen Austausch auch noch, nachdem das Bier alle war. Ein großer Dank gilt Eilhard Aden, der als Vorsitzender der Fördervereins der Kirche Rechlin-Nord, den größten Teil der Organisation gestemmt hat, aber auch den Flohmarktbeschickern, die ihre Einnahmen spendeten, den Kuchenbäckerinnen und -bäckern, sowie Ingrid Kalke und Elke Harders, die ihre Bilder zur Versteigerung zur Verfügung stellten. Insgesamt sind über 1000 Euro an Spenden zusammen gekommen.

KIRCHENWAHL

Kirchengemeinderatswahl und Gemeindeversammlung Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche wählen dieses Jahr neue Kirchengemeinderäte. Rund 1,65 Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind dazu aufgerufen.

Wahltag ist am **27. November 2022**.

Wählen dürfen alle, die spätestens am 27. November ihren 14. Geburtstag feiern.

Mit dieser Wahl bestimmt die Gemeinde ihr zentrales Leitungsgremium.

Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

Die Kandidierenden stellen sich im Rahmen einer Gemeindeversammlung vor. Diese Gemeindeversammlung findet bei uns statt am **23. Oktober** in der Kirche in Vietzen (im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst).

In unserer Gemeinde stehen zur Wahl:

Eilhard Aden (66 Jahre), Rentner, Rechlin

Renate Fabisch (65 Jahre), Rentnerin, Buchholz

Dagmar Kuhnle (55 Jahre), Texterin und Verlegerin, Rechlin

Anke Mauerhoff (53 Jahre), Diplom-Kauffrau, Vipperow

Carsten Pohl (59 Jahre), Geschäftsführer, Rechlin

Viktoria Schubert (73 Jahre), Rentnerin, Solzow

Sandra Schütt (48 Jahre), Verwaltungsfachangestellte, Vipperow

Jana Winkel (50 Jahre), Erzieherin, Vietzen

Anfang Oktober bekommen Sie Post von der Nordkirche in Form einer Benachrichtigung für die Kirchenwahl. Wichtig: Sollte der Brief Mitte Oktober



KIRCHENWAHL

nicht eingetroffen sein, ist es sinnvoll, Kontakt mit Ihrer Pastorin aufzunehmen. Später im Wahllokal genügt der Personalausweis. Die Wahl findet bei uns am **27. November** ab 11 Uhr in Vietzen statt.

Man kann aber auch schon vorher, ab Zugang der Wahlbenachrichtigung, im Rahmen der sogenannten Briefwahl vor Ort, seine Stimme abgeben. In unserer Gemeinde ist das in der Sprechstunde der Pastorin dienstags (außerhalb der Schulferien) von 15 bis 16 Uhr im Pfarrhaus in Vipperow möglich. Sie können auch einen persönlichen Termin/Besuch mit der Pastorin unter (01 51) 28 04 78 33 ausmachen.

Der neue Kirchengemeinderat wird dann im Januar 2023 in einem Gottesdienst in sein Amt eingeführt. Mehr Infos zur Wahl unter www.kirche-wahl.de



Anzeige

THOMAS VERLAG



Wir bieten Ihnen christliche und neutrale Textkarten, die Sie durch das Lebens- und Kirchenjahr begleiten: Zum Geburtstag und als Dankeschön, zum Trost und als Segenswunsch, für Ostern und Weihnachten. Sie finden bei uns anregende und nachdenkliche Texte, Lyrik und Gebete, Kirchenlieder und Bibelverse.

Clappkarten (Foto / Text)
Jahreslosungskarten
Urkunden (zur Taufe etc.)
Poster

VERHEISSUNG
Menschen
die aus der Hoffnung leben
sehen weiter
Menschen
die aus der Liebe leben
sehen tiefer
Menschen
die aus dem Glauben leben
sehen alles
in seinem andern Licht
Luther Zornet



Markranstädter Str. 6, 04229 Leipzig • Tel: 0341-4 77 17 86 / FAX: 0341 - 4 77 17 92

Fordern Sie einfach ein kostenloses Verlagsprospekt an. Internet: www.thomasverlag.de • E-Mail: bestellung@thomasverlag.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Getauft wurden:

Am 4. Juni 2022 in Retzow Matthes Korenke aus Berlin.

Am 14. August 2022 in Vipperow Reno Geitner aus Rechlin.

Kirchlich bestattet wurden/kirchliche Trauerfeiern wurden gehalten für:

Am 25. Juni 2022 in Vietzen Peter Gilsbach (80 Jahre) aus Rechlin.

Am 25. Juli 2022 in Vietzen Helga Fenner, geb. Voß (81 Jahre) aus Boek.

Getraut wurden:

Am 4. Juni 2022 in Retzow David Korenke und Virginia Meyer-Korenke aus Berlin.

Am 11. Juni 2022 in Boeker Mühle Nico und Anika Lopuszanski aus Wesenberg.



KALENDER (GRUPPEN UND TREFFEN)

Für alle jederzeit offen!

Offenes Gemeindecafé Das Café pausiert im Oktober und November, wir starten im Dezember neu.

Andachten im Seniorenzentrum Rechlin: Die nächsten Termine: sind am **25. Oktober** und **24. November** um 10 Uhr.

Konfirmanden: Einmal im Monat am Samstag. Die nächsten Termine sind am **22. Oktober** in Vipperow, am **5. November** in Wredenhagen und am **19. November** in Vipperow.

Kindergarten: Einmal im Monat Regenbogenstunde immer um 9 Uhr, der nächste Termin ist der **21. Oktober** und der **30. November**.

Chorprobe: Immer **Mittwochs** in Vietzen um 19.30 Uhr. Mitsänger willkommen, auch ohne Erfahrung.

OffenBand: Unsere Gemeindeband trifft sich nach Absprache, neue MusikerInnen sind immer willkommen!

Meditation zum Wochenausklang: Am **Freitagabend** um 19 Uhr mit Maren Aden, die nächsten Termine sind am **4., 11. und 18. November** in der Kirche in Vietzen.

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

Oktober 2022			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 2	Erntedankgottesdienst mit der OffenBand, anschließend Mittagessen (siehe Seite 2)	Vipperow	10 Uhr
 2	Deutschland singt: Offenes Singen mit Erfahrungsaustausch zum Tag der deutschen Einheit (siehe Seite 3)	Buchholz	18 Uhr
 23	Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung zur Kirchenwahl (siehe Seite 12)	Vietzen	10 Uhr
 25	Filmabend in der Kirche: „Gundermann“ (siehe Seite 3)	Rechlin-Nord	19 Uhr
 31	Gottesdienst am Reformationstag	Rechlin-Nord	10 Uhr

November 2022			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 3	Biblisch Kochen (siehe Seite 4)	OffenBar	18 Uhr
 4	Meditation zum Wochenausklang (siehe Seite 4)	Vietzen	19 Uhr
 11	Kindergartenandacht zu St. Martin (siehe Seite 4)	Vietzen	17 Uhr
 11	Meditation zum Wochenausklang	Vietzen	19 Uhr
 12	Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Vipperow (siehe Seite 5)	Friedhof Vipperow	ab 9.30 Uhr
 13	Gottesdienst am Volkstrauertag (siehe Seite 5)	Friedhof Vietzen	10 Uhr
 18	Meditation zum Wochenausklang	Vietzen	19 Uhr
 19	Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Priborn (siehe Seite 5)	Friedhof Priborn	ab 9.30 Uhr

GOTTESDIENSTE UND TERMINE

November 2022 (Fortsetzung)			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 20	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen, es singt der Chor (siehe Seite 5)	Kirche Vipperow	14 Uhr
 26	Weihnachtsbasar mit Flohmarkt	Buchholz	14 Uhr
 26	Treffen am Tannenbaum, Freundeskreis Kirche Vipperow	Vipperow	15 Uhr
 26	Einleuchten des Advents	Vietzen	17.30 Uhr
 27	Gottesdienst am 1. Advent, anschließend Kirchenkaffee und Wahl des Kirchengemeinderates (siehe Seite 12)	Vietzen	10 Uhr

Dezember 2022 (Vorschau)			
Tag	Was ist los?	Wo?	Uhrzeit
 6	Nikolausandacht bei Familie Kalke	Rechlin, Birkenweg 1	18 Uhr

KIRCHE DIGITAL

Gemeindebrief Den Gemeindebrief gibt es natürlich weiterhin im Briefkasten. Oder auch als PDF zum Blättern ins E-Mail-Postfach. Einfach eine Bestell-Mail schicken an rechlin-vipperow@elkm.de.

Webseite Unter www.kirchengemeinde-rechlin-vipperow.de finden Sie unsere Gemeinde und ihre Kirchen im Internet. Spannend ist auch unser gleichnamiger [Youtube-Kanal](#), in dem unter anderem die Ausführungen zur Weltgerichtsdarstellung in Vipperow und demnächst auch das Puppentheaterstück zu sehen sein werden. Bei allen Vorteilen, die die elektronische Kommunikation hat, freuen wir uns aber nach wie vor auf echte analoge Treffen bei Gottesdiensten, Festen und anderen Gelegenheiten – von Mensch zu Mensch. Besuchen Sie uns auch auf [Facebook!](#) 